



© Walter Luttenberger

Die neue Ybbsbrücke (freie Spannweite 92 Meter) befindet sich inmitten von Natur. Einzig die bestehende Eisenbahnbrücke durchbricht den uneingeschränkten Ausblick auf den Naturraum der Ybbs. In dieses Landschaftsgefüge soll sich die neue Fußgänger- und Fahrradbrücke einfügen und die Qualitäten des Ortes hervorstreichen.

Eine Brücke besteht emotional immer aus einem sicheren, genießenden und erholenden Moment an den Ufern und einem leichten, erhebenden Moment während der Überquerung der Brücke.

Zwei markante Uferrahmen (13 Meter hoch und Nächtens markant beleuchtet) eröffnen dem überquerenden Fußgänger und Radfahrer das „Tor zur Brücke“. Der Rahmen gibt dem Besucher, der sich durch die Waldlichtung nähert, Sicherheit und kündigt ihm an, dass sich die Raumsituation ändert und er sich dem Fluss nähert.

Diese Tore aus Stahl tragen die filigrane auf Seilen wie auf „Schaukeln“ hängende Fahrbahn (3,0 m breit) - das sogenannte „Schwebende Floss“.

Für den Besucher gilt es die Flussenergie aufzunehmen und die Spannung zwischen den Ufern zu erleben. Es war unsere Aufgabe dies im Entwurf sichtbar werden zu lassen.

Die Torrahmen aus massiven Stahlblechen geschweißt und auf Stahlbetonfundamenten in der Größe von Wohnhäusern ruhend, wurden Anthrazitgrau beschichtet. Ein 7 cm dickes Stahlseil trägt die seitlich durch ein

Ybbsbrücke Amstetten - Mostviertelradweg

zwischen KG Mauern und KG
Hausmening
Amstetten, Österreich

ARCHITEKTUR

ARCH MORE ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Amstetten

TRAGWERKSPLANUNG

Ralf Sternig

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Eduard B. Preisack

FERTIGSTELLUNG

2007

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

26. Februar 2009



© Walter Luttenberger

**Ybbsbrücke Amstetten -
Mostviertelradweg**

Edelstahlnetzgeländer begrenzte Fahrbahn, welche 16 m über dem Fluss Ybbs schwebt.

(Buchtip: „Siddhartha“ von Hermann Hesse - der Autor beschreibt die Sicherheit und Unsicherheit eines Fährmannes am Fluss) (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: ARCH MORE ZT GmbH (Gerhard Kopeinig)

Mitarbeit Architektur: Markus Schlaller

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Amstetten

Tragwerksplanung: Ralf Sternig

örtliche Bauaufsicht: Eduard B. Preisack

Fotografie: Walter Luttenberger

Funktion: Verkehr

Planung: 2005 - 2006

Ausführung: 2006 - 2007

Baukosten: 1,1 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Alpine Mayreder – Bau

Habau – Stahl

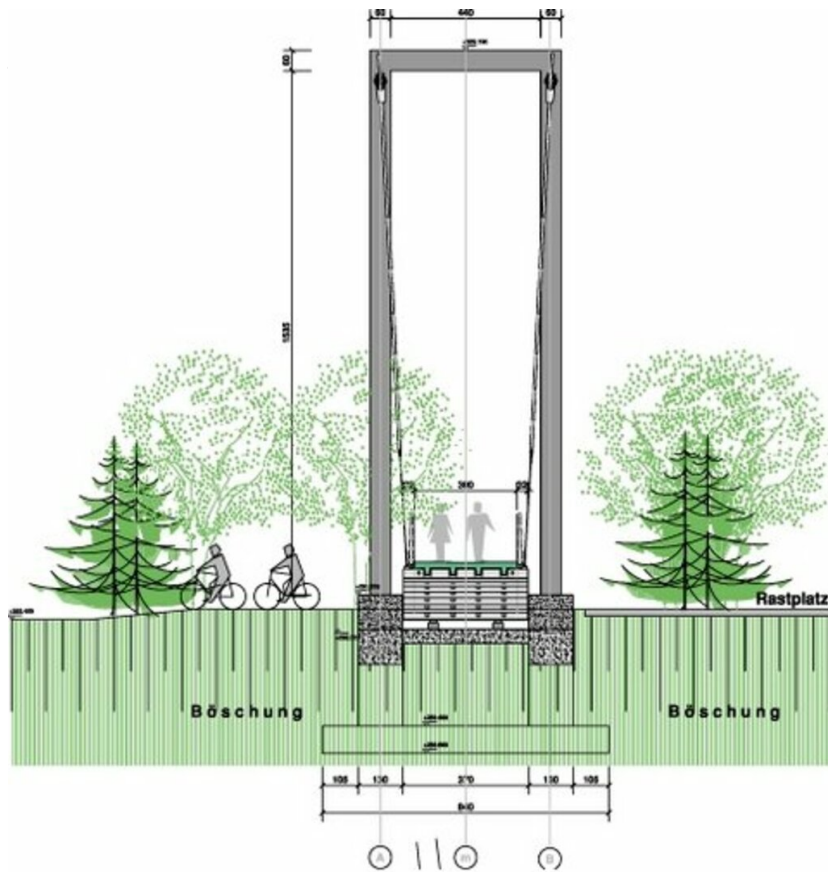
Zumtobel – Beleuchtung

Carl Stahl - Seilbrüstung

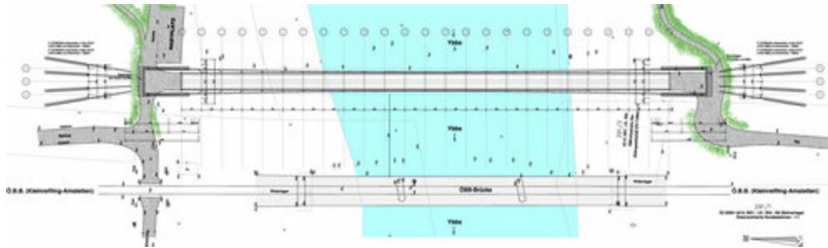
AUSZEICHNUNGEN

,

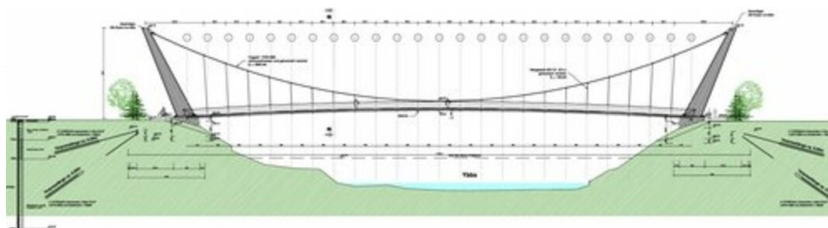
Ybbsbrücke Amstetten - Mostviertelradweg



Schnitt



Grundriss



Ansicht